

HUNDSHEIM - HÖFLEIN 2:0. Das Tabellenschlusslicht kommt sehr spät, aber doch in Form!

Nach dem 1:0-Auswärtssieg in der Vorwoche gegen Petronell konnte die Dogan-Elf gegen Höflein erneut einen Sieg bejubeln. SVH-Youngster Peter Math leitete in der Mitte der ersten Spielhälfte mit dem 1:0 den Erfolg ein. Wenige Minuten später schwächte sich die Himberger-Elf selbst. Karl Felsner wurde wegen einer Tätlichkeit frühzeitig unter die Dusche geschickt.

In numerischer Überlegenheit konnten die Hundsheimer noch kein zählbares Kapital daraus schlagen und verloren dann auch in weiterer Folge Ferdi Akgündüz. Der Jungspund wurde mit der „Ampelkarte“ von Schiri Christopher Mayrhofer frühzeitig unter die Dusche geschickt. In der Endphase erlöste Legionär Tomas Pastierik die Heimischen mit dem Treffer zum 2:0.

HUNDSHEIM - HÖFLEIN 2:0 (1:0).

Torfolge: 1:0 (30.) Peter Math, 2:0 (78.) Pastierik.

Gelb-Rote Karte: Akgündüz (67., Unsportlichkeit).

Rote Karte: Felsner (41., Tätlichkeit). **Hundsheim:** Pauler; Schlögl, Perger, Stöger, Faustik; Peter Math, Thomas Math, Luzar (85. Wieser), Ferdi Akgündüz; Nihat Tekgündüz (80. Nebastelitz), Pastierik. **Höflein:** Schmid; Kreitz, Zwickelstorfer, Felsner; Johannes Tischler, Manuel Tischler, Grosz, Rupp (55. Gusenleitner), Steininger (67. Steiner); Geyer, Fried.

Reserven: 3:4.